

Protokoll der 26. Generalversammlung von Spitalradio LuZ

Datum: Montag, 07. März 2016

Ort: Restaurant Militärgarten (Allmend), Horwerstrasse 79, 6005 Luzern

Zeit: 20. 00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung
2. Zirkulation der Präsenzliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2015
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassen- und Revisorenbericht (Jahres- und Erfolgsrechnung sowie Budget)
7. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes
8. Wahlen (Vorstand und Kontrollstelle)
9. Anträge
10. Ausblick (Sondersendungen 2016, Spitalradiotag 2016, Spendensammlung 2016 etc.)
11. Varia/Diverses

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle herzlich zur heutigen Generalversammlung von Spitalradio LuZ im Restaurant Militärgarten auf der Allmend. Er dankt dem Militärgarten für die Gastfreundschaft. Spitalradio LuZ ist bereits zum sechsten Mal hier im Militärgarten. Wie im letzten Jahr hat der Vorstand wiederum den Rosstall für die GV ausgesucht. Der Vorstand erachtet den Raum für die Generalversammlung als ideal. Ausserdem fühlt sich der Vorstand im Restaurant Militärgarten immer sehr willkommen. Andreas Balsiger möchte auch im Namen des Vorstandes Danke sagen, dass alle Anwesenden der Einladung zur Generalversammlung gefolgt sind.

Der Vorstand hat beschlossen, dass auch diesmal wieder ein Beitrag von Fr. 30.- für ein individuelles Essen am GV-Abend bezahlt wird. Das Essen wurde bereits vor der offiziellen Generalversammlung eingenommen. Dies wurde in der Einladung auch bereits so kommuniziert. Nun könne wiederum ein reibungsloser und unterbruchfreier Ablauf garantiert werden. Ein herzliches Dankeschön vom Vorstand an jene Mitglieder, welche der Einladung um 19.15 Uhr gefolgt sind. Andreas hofft, dass das Essen geschmeckt hat.

Die diesjährige GV findet termingerecht statt. Dieses Datum von Anfang März – nach der Fasnacht – hat sich seit Jahren bewährt. Die nächstjährige GV wird ebenfalls wieder im gleichen Zeitraum stattfinden und kann bereits datumässig erwähnt werden. Es ist der Montag, 6. März 2017 und findet wieder hier im Restaurant Militärgarten statt. Auch konnten die beiden Kassen im Vorfeld revidiert werden. Eine Woche vor der GV wurden in Waldibrücke die beiden Kassen (Vereinskasse und Spendenkonto) revidiert. Dabei waren beide Revisoren (Peter Frei und Beni Degen) anwesend und haben die Kassen überprüft. Mehr dann aber später unter Traktandum 6.

Der Präsident möchte auch alle Neumitglieder von Spitalradio LuZ, über dessen Aufnahme der Verein im späteren Verlauf der GV noch abstimmen werden, begrüssen. Im Weiteren möchte Andreas Balsiger auch bitten während der gesamten GV nicht zu rauchen und die ausgeschalteten Natels erst nach der GV wieder einzuschalten. Besten Dank.

Folgende Mitglieder und Personen haben sich für die GV entschuldigt:

Vom Kantonsspital: Benno Fuchs (CEO LUKS) hat sich abgemeldet. Es freut uns aber, dass Marco Stücheli (Leiter Unternehmenskommunikation) dabei ist. Er wird mit einem herzlichen Applaus begrüsst!

Vorstand/Programmleitung: Keine Abmeldungen erhalten!

Aktivmitglieder: Beni Degen (Revisor)

Neumitglieder: keine

Passivmitglieder: Philippe Hess (Privater Termin), Tobias Biland (Geschäftstermin), Pascal Hotz (Feuerwehrübung), Benno Blum (Ferien), Irma Gonzales-Steiger (privater Termin)

Ehrenmitglieder: Elisabeth Affentranger, Toni Nesler

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung termingerecht am 13. Februar 2017 erfolgt ist und es damit den statuarischen Vorschriften entspricht.

2. Zirkulation der Präsenzliste

Der Präsident bittet alle Anwesenden sich in der Präsenzliste einzutragen.

3. Wahl der Stimmzähler

Die hier anwesenden Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder haben alle eine Stimme. Somit ergeben sich folgende Mehrheitsregelungen für Beschlüsse:

Anzahl Anwesende: **16 Mitglieder/-innen**

Einfaches Mehr: **9 Personen** / absolutes Mehr: **13 Personen**

Seitens Mitglieder ist in diesem Jahr kein Antrag eingegangen. Der Präsident schlägt deshalb vor die Traktandenliste, wie in der Einladung erwähnt, einzuhalten.

Da nur 16 Mitglieder anwesend sind, schlägt der Präsident nur einen Stimmzähler für die diesjährige Generalversammlung vor:

Martin Hubatka

Der Vorschlag wird einstimmig bestätigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2015

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde durch Andreas Balsiger geschrieben. Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Generalversammlung mitverschickt. Bei Bedarf kann es nochmals per Mail angefordert werden. In diesem Fall einfach beim Präsidenten melden. Somit konnten sich alle im Vorfeld über das Protokoll informieren. Der Präsident macht die Aufforderung, dass sich Freiwillige für das Protokollschreiben melden dürfen.

Es sind ausserdem keine Fragen, Einwände oder Bemerkungen zum Protokoll.

Das Protokoll der GV 2015 wird einstimmig genehmigt und dem Protokollschreiber Entlastung erteilt. Für das Protokoll der heutigen Versammlung zeichnet sich somit ein weiteres Mal Andreas Balsiger verantwortlich, da sich im Kreise der Anwesenden kein Freiwilliger findet.

5. Jahresberichte (Vorstand und Sendeleitung)

Andreas Balsiger liest den Jahresbericht 2015 vor.

Nach dem Jahresbericht kann man Bemerkungen oder Anregungen anbringen, erwähnt der Präsident Andreas Balsiger. Es folgen keine Wortmeldungen der anwesenden Teilnehmer.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit einem kräftigen Applaus verdankt.

Der Bericht liegt im Anschluss an dieses Protokoll bei.

6. Kassen- und Revisorenbericht (Jahres- und Erfolgsrechnung)

Der Präsident erklärt, dass in diesem Jahr die Kassen wiederum im Vorfeld (Dienstag, 23. Februar 2016 im Restaurant Unicum Luzern und Dienstag, 1. März 2016 im Restaurant Waldibrüggli) revidiert werden konnten. Es benötigte zwei Termine, da nicht alle Personen am ersten Termin anwesend sein konnten.

Bruno Gisi stellt den aktuellen Kassenbericht vor. Das Vermögen auf dem Vereinskonto beläuft sich auf **Fr. 5'671.66**. Laut Bruno steht der Verein nach wie vor gut da, auch wenn man habe Vermögen abgeben müssen. Es fehle aber in der Abrechnung noch der Jahresbeitrag 2015 vom LUKS über Fr. 5'000.-. Dieser wurde erst im 2016 eingefordert. Trotzdem hat sich das Vermögen gegenüber dem Vorjahr um etwa Fr. 1'440.- verkleinert. Die vorhandenen Mittel wären aber noch ein gutes Polster für die bevorstehende Spendensammlung.

Auf dem Spendenkonto welches von Andreas Balsiger geführt wird ist ein Betrag von **minus Fr. 140.35**. Dieser Fehlbetrag wurde vom Präsidenten vorgeschossen. So konnten die neuangeschafften zwei Kopfhörer bezahlt werden.

Der Versammlung liegt die Abrechnung vor. Es sind keinerlei Einwände.

Der Revisor Peter Frei verliest den Revisionsbericht für beide Kassen und schlägt der Versammlung vor, die beiden oben erwähnten Kassen abzunehmen und somit die beiden Kassenverantwortlichen Bruno Gisi und Andreas Balsiger zu entlasten.

7. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes

Andreas Balsiger kommt zur Decharge-Erteilung des Vereinskassiers Bruno Gisi und von der kassenführenden Person für das Spendenkonto, namentlich Andreas Balsiger, sowie des Vorstandes. Der Revisorenbericht wird einstimmig gut geheissen und dem Kassier Bruno Gisi sowie dem Vorstand wird Decharge erteilt.

Da keine Anträge zur Erhöhung oder Herabsetzung des Mitgliederbeitrages eingegangen ist, beantragt Andreas Balsiger die Mitgliederbeiträge beizubehalten.

Aktivmitglieder:	Fr. 30.00
Passivmitglieder:	Fr. 50.00
Gönnermitglieder:	Fr. 100.00

Die Abstimmung über den Jahresbeitrag wurde einstimmig angenommen.

8. Wahlen (Vorstand und Kontrollstelle)

Laut Statuten muss der Vorstand von der Generalversammlung jährlich neu gewählt oder bestätigt werden. Es hat kein Mitglied seine Demission eingereicht. Alle Mitglieder aus dem Vorstand lassen sich für ein weiteres Jahr bestätigen.

Folgende Mitglieder aus dem aktuellen Vorstand stehen zur Wiederwahl. Es sind dies Bruno Gisi als Kassier, Matthias Brunner als Programmleiter und Leiter Personelles, Mark Troxler als Leiter Technik, Isabel Elmiger für das Marketing und Marcel Lustenberger als Vizepräsident (Div. Vorstandsarbeiten und Grafik).

Die Generalversammlung wählt – ohne Präsident – einstimmig mit Applaus die vorgeschlagenen Personen in den Vorstand. Ebenfalls wählt die Versammlung – auf Antrag von Marcel Lustenberger – anschliessend einstimmig mit Applaus Andreas Balsiger für ein weiteres Jahr zum Präsidenten.

Als Revisor stellt sich Peter Frei (bisher) ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Nicht zur Wiederwahl antreten wird hingegen Beni Degen. Er hat schriftlich dem Präsidenten seine Demission bekanntgegeben. Als neuer Revisor hat sich deshalb Jürg Freudiger gemeldet. Beide werden durch die Versammlung einstimmig mit Applaus gewählt.

Im Traktandum Wahlen werden auch die Mutationen vorgenommen.

Laut Statuten werden Neumitglieder bis zur GV nur provisorisch im Verein aufgenommen. Die Generalversammlung muss auf Antrag des Vorstandes die Neumitglieder aufnehmen bzw. durch Handerheben dessen Mitgliedschaft offiziell bestätigen. Das Gleiche gilt für Austritte.

Die Generalversammlung stimmt deshalb zuerst über die Aufnahme der Neumitglieder ab, welche seit der letzten GV in unserem Verein beigetreten sind und aktiv zum Vereinsleben beitragen.

Es ist dies: **Brigitta Bürgi**

Für den Passivstatus braucht es zwar keine Abstimmung. Vollständigkeitshalber werden diese aber trotzdem verlesen: **Tamara Aregger, Kevin Blättler, André Burri, Marco Hösli und Monika Seeberger**

Zu den Austritten. Folgende Personen haben den Verein definitiv verlassen: **Katja Fuchs**

9. Anträge

Wie bereits zu Beginn der Generalversammlung vom Präsidenten erwähnt, sind seitens der Mitglieder im Vorfeld keine Anträge eingegangen. Der Präsident geht deshalb zu Traktandum 10.

10. Ausblick (Sondersendungen 2016, Spitalradiotag 2016, Spendensammlung 2016 etc.)

- **Sondersendungen 2016:** Auch in diesem Jahr werden wieder Sondersendungen durchgeführt. Sicher ist bis jetzt, dass wir an Weihnachten ein Festtagsprogramm zum 25. Geburtstag von Spitalradio Luz fahren werden. In welchem Umfang weitere Sondersendungen durchgeführt werden, wird sich noch zeigen und kommt auf die Beteiligung der Vereins-Mitglieder an. Eine Anmeldung wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen. Für das Festtagsprogramm 2016 wird sich wieder Jürg Freudiger verantwortlich zeigen.
- **Spitalradiotag 2016:** Der Spitalradio-Tag 2016 findet in diesem Jahr in der Zentralschweiz statt. Spitalradio LuZ zeigt sich ein weiteres Mal verantwortlich. Der Termin wurde im Jahresprogramm bereit kommuniziert und findet ausnahmsweise im Herbst (Samstag, 24. September 2016) statt. Es würden verschiedene Optionen für Aktivitäten zur Verfügung stehen, erwähnt der Präsident. Ein Team wird sich um die Organisation kümmern. Wenn jemand Lust und Zeit hat mitzuhelfen, dann einfach beim Präsidenten melden.
- **Ausbildung 2016:** Andreas Balsiger möchte an dieser Stelle unbedingt auf die Möglichkeit hinweisen, dass alle Mitglieder immer am ersten Montag des jeweiligen Monats den Technikabend im Studio besuchen können. Mark Troxler und Andi Balsiger sind immer im Studio und helfen bei Fragen oder Wünschen zur Technik oder Moderation gerne weiter. Die Technikausbildung startet um 19.30 Uhr und dauert individuell (meistens bis 22 Uhr). Ausserdem sei im Jahresprogramm (Samstag, 26. November) der nächste Ausbildungstag bereits erwähnt. Es würde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Vor allem wolle man die Studioteknik schulen und die Sendevorbereitung inkl. Abläufe für das Festtagsprogramm genau anschauen. Der Termin wäre obligatorisch für alle Mitglieder und Wünsche könnten noch gemeldet werden.
- **Ausserordentliche Ausbildung im Mai:** Wie bereits erwähnt findet Anfang Mai (Montag, 2. bis Mittwoch 4. Mai) an jeweils drei Abenden eine Ausbildung statt. Jedes Mitglied muss mindestens an einem Abend dabei sein. Es wird dort das neue Jingle-Konzept vorgestellt und eingeübt. Es wird an diesen Abenden auch das neue Moderations- und Redaktions-Handbuch eingeführt. Da wären dann alls GO's und NO GO's im Zusammenhang mit Spitalradio LuZ aufgeführt. Der Präsident ist überzeugt, dass es für alle spannende Ausbildungsabende geben wird. Das Layout (Sendejingles) wird komplett erneuert und alles Jingles werden dann zum ersten Mal zu hören sein. Es dürfen alle gespannt sein.
- **Spendensammlung 2016:** Wie bereits angekündigt, wird durch den Verein Spitalradio LuZ eine Spendensammlung organisiert. Der Vorstand ist mit den Vorbereitungsarbeiten soweit fortgeschritten, dass man Anfang April starten könne. Dann wird die Spendensammlung mit dem Versand einer Spendenmappe gestartet. Der Versand wird am Montag, 4. April 2016 im Sitzungszimmer vom LUKS (2. OG) abgepackt werden. Helfer sind natürlich herzlich Willkommen.

Es wird noch eine Einladung an alle Mitglieder per Mail erfolgen. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt ca. Fr. 100'000.- zu sammeln, damit wir für die nächsten 10 Jahre mit neuer Sendetechnik für den Sendebetrieb gerüstet sind. Entsprechende Offerten liegen dem Vorstand vor. Die Mitglieder werden ebenfalls Ihren Beitrag leisten müssen. So können USB-Sticks über den Vorstand bezogen werden, die dann an mögliche Spender für mind. Fr. 20.- verkauft werden. Eine Liste für den Eintrag der gewünschten Menge an USB-Sticks wird an dieser GV ab sofort herumgereicht. Die USB-Sticks werden dann mit Einzahlungsschein per Post versendet. Der Betrag soll bitte umgehend nach Erhalt der Sticks überweisen werden. Ebenfalls werden die Unterlagen, welche der Spendenmappe beigelegt werden durch Marcel Lustenberger der Generalversammlung präsentiert. Er zeichnet sich für das Layout aller Unterlagen verantwortlich. Inhaltlich hat Isabel Elmiger die Texte verfasst. Der Präsident dankt allen Beteiligten für den enormen Einsatz. Der Vorstand ist überzeugt, dass sich dieses Ziel von Fr. 100'000.- erreichen lässt, wenn alle mithelfen werden.

- **Anfrage von Tobias Biland:** Er fragt an, ob der Verein für einen Beitrag in die Vereinskasse bereit wäre, beim Rähhüslifest in Birmensdorf mit ca. 2 - 3 Leuten pro Tag vom 6. und 7. August mitzuhelfen. Es ginge um Arbeiten im Bereich Röstibalken (Service und Verkauf von Rösti). Es besteht kein Interesse in der Runde und die Anfrage wird an Tobias Biland mit einem Nein beantwortet.

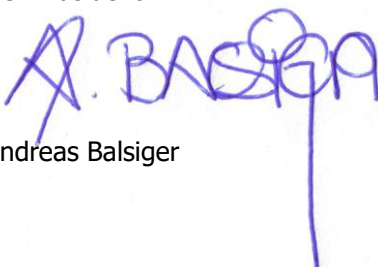
11. Varia/Diverses

Der Präsident Andreas Balsiger eröffnet zum Schluss noch die Generalversammlung für eine Frage- und Antwortrunde:

- Martin J. Meier macht eine kleine Würdigung für Spitalradio LuZ. Er freut sich, dass es Spitalradio LuZ noch gibt. Ebenfalls freut er sich, dass es auch in Winterthur und Frauenfeld immer noch ein Spitalradio LuZ gibt. Er erwähnt, dass er bei Radio Unispital dabei war, welches ja bekannter weise nicht mehr existiert. Er teilt ausserdem mit, dass er über das SRF den Tagesschau-Beitrag über Spitalradio LuZ vom Dezember 1990 (1. Festtagsbetrieb in der Eingangshalle des Kantonsspitals Luzern) organisieren konnte. Leider besteht keine Möglichkeit den Beitrag anzuschauen. Andreas Balsiger bedankt sich für dessen Wort und das Beschaffen des Films und wird schauen, dass man den Fernsehbeitrag einmal zeigen kann.
- Mark Troxler erwähnt, dass es dann im Herbst eine Ausbildung geben wird, sofern wir unser Ziel für die neue Studioteknik, wie geplant erreichen werden. Im Moment bestünde aber noch kein Konzept oder Terminplan.
- Sonja Stöckli erzählt von ihrer Stage bei Radio 32. Sie habe eine schöne Zeit verbracht. Sie werde ausserdem in den nächsten Monaten noch eine Reise machen und deshalb ihre Dispensation bis Herbst verlängern. Ab Herbst werde sie dann wieder Sendungen übernehmen.
- Mark Troxler teilt zum Schluss noch mit, dass man schaut, ob unser Internet-Stream auch nach Wolhusen oder Sursee übertragen werden kann. Der Wunsch hätte aber keine Priorität!

Um 21.21 Uhr schliesst Andreas Balsiger offiziell die Generalversammlung 2016.

Der Präsident



Andreas Balsiger

Jahresbericht 2015

Präsident Spitalradio LuZ

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Als erstes möchte ich gleich die Frage stellen, wer hat den Jahresbericht 2014, welcher im Protokoll der letztjährigen Generalversammlung angehängt war, gelesen? Ich frage das deshalb, weil es mich interessiert wer allenfalls weiss, den wievielten Jahresbericht ich dieses Jahr geschrieben habe? Was denkt oder wisst ihr allenfalls? Jene Personen, die auf den 17. Jahresbericht getippt haben liegen richtig. Es ist tatsächlich die 17. Ausgabe. Und Ihr könnt mir glauben, es heisst zwar Übung macht den Meister, aber irgendwie sitze ich jedes Mal vor dem Jahresbericht und habe enorm lang um den Text aufs Papier zu bringen bzw. das Jahr zusammen zu fassen. Also nicht, dass mir nichts einfallen würde oder nichts passiert wäre. Nein so ist es nicht, aber ich bin eben eher Moderator als Zeitungsjournalist! Reden ist einfacher als schreiben. Für mich auf sicherlich.

Ich möchte mich zu Beginn bei all jenen Mitgliedern bedanken, die im 2015 mitgeholfen haben, dass Spitalradio LuZ aus den Boxen und Radios getönt hat. Das heisst also bei unseren Moderatorinnen und Moderatoren, die Sendungen gefahren haben und damit den Alltag jedes Patienten mit lockeren und aufgestellten Moderationen und Musik etwas schöner gemacht haben. Es ist toll zu wissen, dass es nach wie vor Idealisten gibt, die in Ihrer Freizeit etwas Gutes tun und ihr Hobby Radio unentgeltlich am Luzerner Kantonsspital ausüben. Ebenfalls ein Dank vorne weg an die Leitung des LUKS, insbesondere an den Spitaldirektor Benno Fuchs und an den Leiter Unternehmenskommunikation Marco Stücheli. Ohne Sie wäre ein Sendebetrieb ebenfalls nicht möglich. Ausserdem danke ich meinen Vorstandskollegen, die hinter den Kulissen wiederum viel für Spitalradio gemacht haben. Darum etwas Werbung in eigener Sache. Auch wenn man es nicht sieht, der Vorstand hat gewirkt. Sei es für die Technik – immerhin steigt zwischendurch mal ein Computer aus oder das Internet geht nicht mehr. Sie sind immer sofort vor Ort, um den Schaden zu beheben. Oder der Marketingabteilung: Sie haben viele Flyer, Broschüren und Konzepte umgesetzt und Bericht geschrieben und Manuskripte verfasst, damit der Betrieb laufen kann. Und dann sind da auch noch Firmen und Organisationen, die uns mit finanziellen Mitteln unterstützt haben. Vorne weg der Arbeitgeber von Isabel, Jürg und mir! Ihr wisst von wem ich spreche: Die Migros, die uns mit Quizpreisen, Druckmaterial und vielem mehr gratis beliefert haben. All diesen Leuten gehört also mein Dank im Namen aller die Spitalradio LuZ gehört haben oder noch hören werden.

Nun zum vergangenen Jahr: Ein Jahr, auf welches ich gerne zurückschauen. Es ist richtig viel gelaufen. Vor allem ist viel im Hintergrund gelaufen und von diesen Arbeiten werden wir nun im 2016 einiges zu sehen bekommen oder anders gesagt, bald werden wir die Früchte dafür ernten! Mehr dazu natürlich dann während dieser Generalversammlung. Starten möchte ich mit dem Festtagsprogramm 2015. Es ist für mich das Highlight des Jahres für unseren Verein und es war ein toller Betrieb. Herzlichen Dank an alle die dabei waren und Sendungen übernommen haben. Das FTP – wie es kurz heisst – war perfekt von Jürg Freudiger organisiert und von Isabel Elmiger und Marcel Lustenberger kommunikativ begleitet worden. Ausserdem war es auch technisch tiptop vorbereitet und von Marc Troxler installiert worden im Restaurant Feingut. Ach

ja, an alle die es im Festtagsprogramm falsch gesagt haben, es ist das Restaurant Feingut und nicht Fein und gut oder Cafeteria! Hier wäre jetzt ein WhatsApp-Smilie hingekommen! Mich haben auch die tollen Gäste richtig beeindruckt. Neben dem erfolgreichen Sänger Kunz aus Mauensee kamen auch Mitarbeiter vom LUKS zu Wort. So unter anderem der stellvertretende Leiter der Spitalküche. Die Beteiligung unserer Hörer war gross, dies auch dank der Flyer Aktivität auf den Essenstabletts aller Patientinnen und Patienten vor Weihnachten oder dem Zeichnungswettbewerb für das Kinderspital. Auch dass wir im Internet auf der ganzen Welt – okay hat wahrscheinlich fast niemand ausserhalb der Schweiz genutzt – aber immerhin, wir waren ausserhalb der Spitalmauern hörbar. Das Festtagsprogramm war der wirkliche Höhepunkt des Jahres.

«Was lange währt, wird endlich gut!» heisst es so schön in einem Sprichwort. Und genau das könnte man zum Thema Internet und Homepage unseres Vereines sagen. Es ist wirklich lange gegangen, aber jetzt sind wir seit Herbst 2015 Online. Sie ist wirklich sehr gelungen, sieht modern aus und ist erst noch mobilefähig, was in der heutigen Zeit wichtig ist, da über die Hälfte aller Zugriffe heute über ein mobiles Gerät erfolgt. Hier möchte ich vor allem Adi Zumbühl einen lieben Dank ausrichten. Er hat die neue Homepage designt und uns den Server zur Verfügung gestellt und dies wohlverstanden gratis und franko! Und ich finde, der Auftritt ist wirklich gelungen und macht Freude, wenn man uns so im Internet besucht. Natürlich auch all jenen einen Dank, die die Seiten nun mit Inhalt füllen! Nun müssen wir den Trafik auf unsere Seite noch erhöhen, damit wir auch auf unserer Seite mehr Besucher verzeichnen können. Das gehört heute zu einem modernen Marketing. Wobei wir dazu nicht ein grosses Marketingkonzept benötigen, sondern einfach Euch und eure Schreibwut. Denn wenn sich viel verändert auf der Homepage und Einträge gemacht werden, dann kommen die Besucher irgendwann automatisch immer häufiger.

Von der virtuellen Welt von Spitalradio LuZ im Internet hin zum realen Vereinsleben. Da möchte ich es nicht unterlassen den letztjährigen Spitalradiotag in Frauenfeld oder besser in Islikon TG anzusprechen. Wir besuchten das Telefonmuseum dort und konnten so einen tollen Rückblick in die Vergangenheit der Telefonie machen. Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor allem wenn man die alten Handys sieht, die noch vor 10 Jahren der letzte Schrei waren und die man noch selber in der Hosentasche hatte. Nokia lässt grüssen! Anschliessend wurde noch der gemütliche Teil im Aadorfer Weier abgehalten. Ein riesiges Grillfest mit traumhafter Kulisse und dies erst noch bei bestem Wetter. Jeder der nicht dabei war hat definitiv etwas verpasst. Der nächste Spitalradiotag wird dann in diesem Jahr von uns organisiert und findet am Samstag, 24. September 2016 statt.

Ein wegweisender Entscheid hat der Vorstand dann im Sommer gefällt. Weil die Technik bereits in die Jahre gekommen ist und es etwa gleich teuer wäre die Technik zu revidieren, wie gleich neue Technik zu beschaffen, hat der Vorstand beschlossen eine Spendensammlung zu organisieren, damit die 10 Jahre alte Technik im Sommer/Herbst 2016 ersetzt werden kann. Es wurde ein Konzept ausgearbeitet, ein Zeitplan und die Kommunikationsmittel definiert. Die Arbeiten sind in der Endphase und der Spendenaufruf kann verschickt werden.

Doch bevor wir alles gestartet haben, sind Isabel und ich zur Spitalleitung gegangen und haben über unsere Pläne informiert. Mit dabei waren Direktor Benno Fuchs und der Kommunikationsleiter Marco Stücheli. Beide haben unsere Wünsche und Absichten mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen und uns die entsprechende

Unterstützung für die Spendensammlung zugesichert. Ausserdem haben Sie uns versichert, dass Spitalradio LuZ weiterhin ein willkommenes Medium am Luzerner Kantonsspital sei. Sie haben in diesem Zusammenhang auch einer Verbreitung über das Internet zugestimmt. Die Stimmung war sehr gut. Wir gehen also, dass darf man mit ruhigem Gewissen sagen, in eine gesicherte Zukunft.

Alles was im Zusammenhang mit der Spendensammlung nun tatsächlich läuft werden wir an der diesjährigen Generalversammlung noch speziell vorstellen. Das wird hier nicht weiter ins Detail erläutert.

Eigentlich wollte ich einen kurzen Bericht machen. Zumindest habe ich mir das vorgenommen. Doch sind wieder 3 Seiten daraus entstanden. Nun gut. Die ganzen Danksagungen habe ich ja bereits vorweggenommen. Dann bleibt mir also nur noch, Euch allen hier Danke zu sagen und wir können uns auf eine weitere tolle Zukunft freuen. Ich bin überzeugt, dass nun ganz viel Neues entstehen wird.

Andreas Balsiger (Präsident Spitalradio LuZ)

06. März 2016